



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

der 3. Mai ist der Tag der Pressefreiheit, an diesem Tag wollen viele Journalistinnen und Journalisten dahin zurückkehren, wo sie gelernt haben, wie unsere Demokratie funktioniert und was nötig ist, damit sie funktioniert - in ihre jeweiligen Schulen. Demokratie braucht eine mediale Öffentlichkeit, die jedem Bürger und jeder Bürgerin die Möglichkeit bietet, sich qualifiziert zu informieren und konstruktiv in der Demokratie zu entscheiden und mitzuwirken.

In Deutschland werden Journalisten - zunehmend auch mit körperlicher Gewalt - immer wieder behindert, bedroht, eingeschüchtert. Kritik müssen sich Journalisten gefallen lassen; sie ist willkommen, wenn sie der Verbesserung ihrer Arbeit und der Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger mit Informationen dient.

Je vielfältiger die Möglichkeiten geworden sind, sich in Zeitungen und Zeitschriften, im Fernsehen, im Radio und im Internet zu informieren, desto wichtiger wird Medienkompetenz. Und darum ist es wichtig, bereits Schülerinnen und Schüler für die Mechanismen und Fallstricke öffentlicher Kommunikation zu sensibilisieren.

Man lernt am besten im Gespräch, darum wollen wir den 3. Mai – den Tag der Pressefreiheit – zum Anlass nehmen und das Gespräch suchen mit möglichst vielen Schülerinnen und Schülern.

Nutzen Sie das kostenfreie Angebot für Ihre Schule und geben Ihren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich von Medienprofis die Bedeutung der Pressefreiheit, Gefahren durch „Fake News“, richtige Recherche oder den journalistischen Alltag erklären zu lassen. Wie, das haben wir in einem kurzen Video dargestellt:

<https://vimeo.com/manage/320513456/general>

Natürlich ist uns bewusst, dass der Schulbetrieb, Lehr- und Stundenpläne Ihnen Grenzen setzen für ein derartiges Vorhaben. Deshalb gilt unser Angebot nicht nur für den 3. Mai, sondern auch darüber hinaus. Tragen Sie sich mit Ihrem Terminwunsch in unsere Schulbörse ein: <https://reporterfabrik.org/reporter4you/>

Journalistinnen und Journalisten aus ganz Deutschland beteiligen sich an dieser Initiative. Die [Reporterfabrik](#) ist ein gemeinnütziges Bildungsprojekt der Correctiv gGmbH in Kooperation mit dem Reporter-Forum e.V.. Die Schulbesuche der Journalistinnen und Journalisten verfolgen keinerlei kommerzielle oder parteipolitische Zwecke. Weitere Informationen über die Reporterfabrik finden Sie hier: <https://reporterfabrik.org/uber-uns/>